

**Stellungnahme**  
**zu dem Wettbewerb um die akademische Position "ASSOCIATE PROFESSOR"**  
**in der Plovdiver Universität "Paisij Hilendarski", angekündigt in GB, Ausgabe**  
**57/2020.**

**Wissenschaftsbereich: 2. Geisteswissenschaften**

**Fachrichtung: 2.1. Philologie**

**Wissenschaftliches Fachgebiet: Literatur der Völker in Europa, Afrika, Asien und**  
**Australien / Vergleichende Literaturwissenschaft /**

**Kandidat: Hauptassistent Dr. Mladen Vlashki**

**Die Stellungnahme aufgestellt von: Prof. Dr. Zapryan Kozludzhov - Lehrstuhl für**  
**bulgarische Literatur und Literaturtheorie an der Fakultät für Philologie der**  
**Paisij Hilendarski Universität Plovdiv**

An dem angekündigten Wettbewerb nimmt der Hauptassistent Dr. Mladen Vlashki vom Lehrstuhl für Literaturgeschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft der Philologischen Fakultät der Universität Plovdiv als einziger Bewerber teil.

Die vom Bewerber für den Wettbewerb eingereichten Unterlagen werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen präzise erstellt und bieten eine sehr gute Gelegenheit, ein vollständiges und umfassendes Bild der Qualitäten der wissenschaftlichen Produktion von Dr. Vlashki zu erstellen und eine Bewertung gemäß den Anforderungen des GEAB (bulg. 3PAC) vorzunehmen. Dazu möchte ich meine konkreten direkten Eindrücke unserer über 30-jährigen gemeinsamen professionellen Lehre- und Forschungstätigkeit hinzufügen. Dr. Vlashki und ich sind Studienkollegen und Kommilitonen, und wir haben unsere gemeinsame wissenschaftliche Karriere fast gleichzeitig begonnen. Er nimmt an dem Wettbewerb mit einer soliden Habilitationsarbeit in Bezug auf Volumen und Qualität und einem Dutzend Studien und Artikeln teil, die in früheren Verfahren nicht vorgestellt wurden. Einige von ihnen wurden in maßgeblichen ausländischen Ausgaben in Österreich und Deutschland veröffentlicht. Zu all dem möchte ich seine erfolgreiche operativ-kritische Tätigkeit hinzufügen, die ihn zu Recht zu einer äußerst beliebten Persönlichkeit nicht nur in der Leserschaft, sondern auch im gesamten bulgarischen Kulturbereich machte. Obwohl diese Aktivität außer Reichweite von diesem Verfahren bleibt, ist sie für mich ein weiterer, sehr schwerwiegender Grund für die Teilnahme an diesem Wettbewerb. Der Inhalt aller zur Überprüfung vorgeschlagenen Arbeiten entspricht vollständig dem angekündigten wettbewerbsorientierten wissenschaftlichen Fachbereich. Ich betone, dass ich keine Anleihen von Werken anderer Autoren oder unkorrekte Zitate bemerkt habe. Die Arbeiten beziehen sich weitgehend auf die spezifischen Lehraktivitäten von Dr. Vlashki.

**Akademischer Status, Lehre und akademische Tätigkeit**

Die eingereichten Publikationen zeigen und beweisen überzeugend die Entwicklung und Stabilität des akademischen Status des Kandidaten in wissenschaftlicher und pädagogischer Hinsicht. Der beigefügte Lebenslauf zeigt deutlich die Hauptphasen dieser Entwicklung. Ich möchte insbesondere die innovative Unterrichtspraxis von Dr. Vlashki hervorheben, durch die es ihm gelingt, das Interesse der Studenten an dem Unterrichtsmaterial zu wecken und sie bei Bedarf zu verpflichten, das erforderliche Minimum an empirischem Wissen zu erwerben. Ich meine die Verwendung der

Seminar-Leseprotokolle und des vorläufigen Tests zum Lesen. Der Kandidat führt seit über 30 Jahren Übungen und Vorlesungen im Fachbereich "Alte und westeuropäische Literatur" durch und hat sich mit seinem Wissen und seinen Anforderungen als maßgeblicher und respektvoller Dozent etabliert. Von 1986 bis heute ist er hauptberuflich an der Plovdiver Universität tätig.

### **Verfahrensanforderungen, wissenschaftliche Ergebnisse und Beiträge**

Alle normativen und verfahrenstechnischen Anforderungen von GEAB (bulg. ЗПАК) und OEAB (bulg. ППАК) der PU für den Erwerb der akademischen Position "Associate Professor" sind eingehalten.

Der fundierte Charakter der Veröffentlichungen ist ein ausreichender Grund für den Kandidaten, am angekündigten Wettbewerb teilzunehmen. Die wissenschaftsmetrischen Mindestanforderungen des GEAB (bulg. ЗПАК) für die Position des "Associate Professor" sind ausreichend abgedeckt und werden überschritten. Die eingereichte Produktion verteidigt eloquent den hohen beruflichen und wissenschaftlichen Status des Kandidaten. Im Zeitraum 2015 - 2020 hat er mit Beiträgen an 10 nationalen und internationalen Konferenzen teilgenommen, 3 Bücher veröffentlicht und ist Herausgeber und Lektor von 3 wissenschaftlichen Sammelbänden.

Die Habilitationsschrift "Rezeption von Kafka in Bulgarien bis 1989" hat einen hohen literaturwissenschaftlichen Wert und verdeutlicht eloquent die spezifischen wissenschaftlichen Interessen des Kandidaten auf dem Gebiet der rezeptiven Forschung. In ihnen fallen durch gezielte Analyse die Wechselwirkungen und die gegenseitige Überprüfung einer nationalen Literatur mit der Literatur eines fremden Volkes sowie die produktiven Ergebnisse dieser Prozesse auf. Unter Verwendung von Pierre Bourdieus Theorie des "literarischen Feldes" verfolgt die Studie die Besonderheiten von Kafkas Rezeption in Bulgarien. Überzeugend wird die These verteidigt, dass Kafkas Rezeption direkt von den Bedingungen und Möglichkeiten abhängt, die das literarische Feld in Bulgarien in den verschiedenen Zeitstadien seiner Entwicklung bietet. Die Vergleiche mit den Besonderheiten der literarischen Felder der ost- und westeuropäischen Länder und der Art und Weise, wie sie das Werk von Franz Kafka präsentieren und extrapolieren, sind äußerst interessant. Als Ergebnis dieser Vergleiche und der gezielten Analyse der Reaktion des bulgarischen literarischen Feldes / abhängig von den Bedingungen und Umständen seiner Entwicklung / auf Kafkas Werk erfüllt die Arbeit erfolgreich ihr Hauptziel. Sie schafft es, den eigenartigen wie auch den verspäteten Empfang von Kafka in Bulgarien begründet zu zeigen und zu beweisen. Ich möchte besonders betonen, dass die Arbeit hinsichtlich ihrer Konsistenz und argumentativen Logik sehr gut strukturiert ist. Für mich ist der Anhang von besonderem Wert, der zum ersten Mal eine vollständige bibliografische Referenz für die Kafkas Rezeption in Bulgarien bis 1989 enthält.

In der Selbsteinschätzung, die gemäß den Verfahrensanforderungen vorgelegt wurde, hat der Kandidat mehrere weitere Artikel annotiert, deren einheitliches Prinzip "die Ausweitung der rezeptiven Forschung in Bulgarien auf literarisch-soziologische Ansätze" ist. Die Abstracts verteidigen auch gezielt und synthetisch den hohen literarischen Wert der eingereichten Werke.

### **Fazit**

All dies gibt mir Grund, die Erklärung abzugeben, dass die in den Vorschriften geforderten Bedingungen und Anforderungen erfüllt sind, auf deren Grundlage der

einzigste Kandidat im Wettbewerb, Hauptassistent Dr. Mladen Vlashki den Posten des "Associate Professor" einnehmen kann. Ich gebe dem Kandidaten eine hohe positive Bewertung und empfehle der angesehenen wissenschaftlichen Jury mit Überzeugung, dem Fakultätsrat der Philologischen Fakultät vorzuschlagen, den Hauptassistent Dr. Mladen Vlashki für die akademische Position "Assoziierter Professor" im Wissenschaftsbereich: 2. Geisteswissenschaften, Fachrichtung: 2.1. Philologie, Wissenschaftliches Fachgebiet: Literatur der Völker in Europa, Afrika, Asien und Australien (Vergleichende Literaturwissenschaft) zu wählen.

26. Oktober 2020  
Plovdiv  
Kozludzhov /

Mitglied der wissenschaftlichen Jury:  
/ prof. Dr. Zapryan